



Drei bis fünf Überlegungen und eine Reihe Beobachtungen bezüglich der fließenden Grenze zwischen Kultur und Natur – Teil 1

Eine Ausstellung von Åse Eg Jørgensen in **die raum** 28. Februar bis 18. April 2021 **die raum** wird von Lotte Møller geleitet

Teil 2 der Ausstellung findet im Januar-Februar 2022 in **die raum** statt.

Aus dem Dänischen von Peter Urban-Halle

Mit freundlicher Unterstützung von Danish Arts Foundation



Um das Arbeitsheft zusammenzufügen:

1. Jede Seite der PDF auf einem DIN-A3-Blatt (evtl. DIN-A4) ausdrucken.
2. An den gestrichelten Linien entlang schneiden, das ergibt 3 Bögen à 4 Seiten.
3. Die Bögen in der Mitte falten und ineinanderlegen, so daß die Seitenzahlen stimmen.
4. Das Heft am Rücken mit Heftklammern zusammenfügen.

12 VÖGEL
Haussperling
Buntespöckel
Mauersegler
Eichelhäher
Nebelkrähe
Schwarzmeise
Buchfink
Turmfalke
Ringeltaube
Zaunkönig
Blauweissel
Seidenschwanz
Leinkraut
12 PFLANZEN
Glockenblume
Brennnessel
Flockenblume
Königskeule
Nachtschatten
Sitzgewächse
Storchschnabel
Hirtentäschel
Gänseblümchen
Löwenzahn
Stechapfel

12 PFLANZEN
Klosterblomst
Brändel
Knop
Kongelys
Natskygge
Vejbred
Storkraut
Hydrataste
Tusindfryd
Mælkebøtte
Pigble
Torskemund
12 FUGLE
Gråspurv
Flagspætte
Mursjeler
Skovskade
Gråkrage
Halemeise
Bogfink
Tårnfalk
Ringdue
Gerdesmutter
Blåmeise
Silkehal

Lösungen / løsninger

Drei bis fünf Überlegungen und eine Reihe Beobachtungen bezüglich der fließenden Grenze zwischen Kultur und Natur.

Tre til fem overvejelser og en række iagttagelser vedrørende den udflydende grænse mellem kultur og natur.

12

1

Verbinde die Wörter und finde 12 Vögel.

Haus	Schwanz
Bunt	Falke
Mauer	Häher
Eichel	Meise
Nebel	König
Schwanz	Fink
Buch	Krähe
Turm	Taube
Ringel	Specht
Zaun	Meise
Blau	Segler
Seiden	Sperling

Es sind dieselben Vögel in beiden Sprachen.

10

3

Vi bruger sproget til at tænke med. At kunne benævne planter og dyr giver dem realitet, vi ser dem bedre. Plante- og dyrenavne er også en slags poesi, et sprog rigt på metaforer.

Ofte er navne på dyr og planter beskrivende og flerlede. Ordet *bi* menes at beskrive insektets lyd, betegnelsen bliver mere specifik, når ordet *honning* tilføjes – *honningbi*. Her mødes iagttagelsen (lyden) med den menneskelige udnyttelse af dyret. Fuglen *husrødstjert* har et navn, der er sammensat af tre ord og som beskriver levested (iagttaget fra et menneskes synspunkt) og fysisk karakter (en rød hale som den vipper med). *Husrødstjert* er også en meget almindelig fugl i Berlin.

På dansk har træet *Pil* (*Pfeil*) *gæslinger* (*Gänschen*) i det tidlige forår, mens træet *Weide* (*pil*) på tysk har *Kätzchen* eller *Blütenkätzchen* (blomsterkattekillinger). I begge tilfælde refererer blomsternes navne til den bløde fornemmelse, det er at røre ved dem.

Tegn streger mellem ordene og find 12 planter.

Parks, Friedhöfe, Gärten, Eisenbahngelände, Pfade am Fluß sind geeignete Orte, um nach Pflanzen und Tieren Ausschau zu halten. Sobald ein schmaler Streifen Erde, Bürgersteig, Straße unbeachtet bleibt, sprießt eine Pflanze hervor. Um Vögel zu sehen, braucht man nur in die Höhe zu schauen.

Der Mauerpark hat viele Besucher – besonders Menschen – so viele, daß nur die widerstandsfähigsten Pflanzen und Bäume überleben. Die Böschungen zum Stadion hin scheinen aus einer Mischung aus wildgewachsenen und verwilderten Pflanzen zu bestehen.

Die Pflanzen, die von selbst gewachsen sind, stammen vom Wind oder von Tieren und Menschen. Ich wundere mich darüber, wie eine Pflanze wie der Stechapfel hierherkommt. Sie ist giftig und in einem Park mit vielen Menschen nicht empfehlenswert. Der Stechapfel steht in Gemeinschaft mit Salbei, Natternkopf, Beifußblättrigem Traubenkraut und Amarant (beide durch Vogelfutter verbreitet), Weißem Gänsefuß (nach dessen Samen die Spatzen ganz wild sind), Luzernen, Gänseblümchen, Wilder Möhre, Weidenröschen, Wiesenklée, Klette, Taubenkropf-Leimkraut, Beifuß ...

Klokke	Næb
Brænde	Skygge
Knop	Bøtte
Konge	Taske
Nat	Urt
Vej	Æble
Storke	Blomst
Hyrde	Lys
Tusind	Mund
Mælke	Nælde
Pig	Bred
Torske	Fryd

Det er de samme planter på begge sprog.

8

5

Tegn streger mellem ordene og find 12 fugle.

Wir verwenden die Sprache, um mit ihr zu denken. Pflanzen und Tiere benennen zu können verleiht ihnen Realität, wir sehen sie besser. Pflanzen- und Tiernamen sind auch eine Art Poesie, eine Sprache reich an Metaphern.

Oft sind die Namen für Tiere und Pflanzen beschreibend und mehrgliedrig. Das Wort *Biene* könnte das Geräusch des Insekts beschreiben, also lautmalend sein, die Bezeichnung wird spezifischer, wenn das Wort *Honig* hinzugefügt wird – *Honigbiene*. Hier trifft sich die Wahrnehmung (das Geräusch) mit der menschlichen Nutzung des Tieres. Der Vogel *Hausrotschwanz* hat einen Namen, der aus drei Wörtern zusammengesetzt ist und den Standort (vom menschlichen Gesichtspunkt aus betrachtet) und den physischen Charakter beschreibt (ein roter Schwanz, mit dem er wippt). Der *Hausrotschwanz* ist auch in Berlin häufig anzutreffen.

Im Dänischen hat der Baum *Pil* (Pfeil) zu Beginn des Frühlings *gæslinger* (Gänschen), während der Baum *Weide* (*pil*) im Deutschen *Kätzchen* oder *Blütenkätzchen* (*blomsterkatekillinger*) hat. In beiden Fällen bezieht sich der Blütenname auf das bei Berührung fühlbar weiche Äußere.

2

<u>Grå</u>	<u>Hale</u>
<u>Flag</u>	<u>Falk</u>
<u>Mur</u>	<u>Skade</u>
<u>Skov</u>	<u>Mejse</u>
<u>Grå</u>	<u>Smutte</u>
<u>Hale</u>	<u>Finke</u>
<u>Bog</u>	<u>Krage</u>
<u>Tårn</u>	<u>Due</u>
<u>Ring</u>	<u>Spætte</u>
<u>Gærde</u>	<u>Mejse</u>
<u>Blå</u>	<u>Sejler</u>
<u>Silke</u>	<u>Spurv</u>

Det er de samme fugle på begge sprog.

11

Verbinde die Wörter und finde 12 Pflanzen.

<u>Glocken</u>	<u>Schnabel</u>
<u>Brenn</u>	<u>Schatten</u>
<u>Flocken</u>	<u>Zahn</u>
<u>Königs</u>	<u>Täschel</u>
<u>Nacht</u>	<u>Blume</u>
<u>Sitz</u>	<u>Apfel</u>
<u>Storch</u>	<u>Blume</u>
<u>Hirten</u>	<u>Kertze</u>
<u>Gänse</u>	<u>Kraut</u>
<u>Löwen</u>	<u>Nessel</u>
<u>Stech</u>	<u>Wegerich</u>
<u>Lein</u>	<u>Blümchen</u>

Es sind dieselben Pflanzen in beiden Sprachen.

4

Parker, kirkegårde, haver, pladser, jernbaneterræn, stierne langs floden er gode steder at kigge efter planter og dyr. Hver gang en lille strimmel jord, fortov, vej, står upågtet hen, skyder der hurtigt planter op. For at se fugle, er det nok at kigge op.

Mauerpark har mange besøgende – især mennesker – så mange, at kun de mest hårdføre planter og træer kan overleve. Skråningerne op mod stadion lader til at være en blanding af selvsåede og forvildede planter.

De planter, der kommer af sig selv, er spredt med vinden og af dyr og mennesker. Jeg undrer mig over, hvordan en plante som pigæble (*datura*) er kommet her. Den er giftig og ikke et oplagt valg i en park med mange mennesker. Den står sammen med salvie, slangehoved, bynkeambrosie og amarant (begge spredt med fuglefrø), hvidmelet gåsefod (hvis frø gråspurvvene er vilde med), lucerne, tusindfryd, vild gulerod, dueurt, rødkløver, burre, blæresmælde, gråbynke ...

9

Wo ist der Schmetterling?



Hvor er sommerfuglen?

6

Welches Insekt? Welche Pflanze?



Hvilket insekt? Hvilken plante?

7